

## Überplanmäßige Auszahlung für die Sanierung des Trinkwassernetzes in Brudersdorf

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste und Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Frank Medwed	<i>Datum</i> 24.11.2022 <i>Verantwortlich:</i> Herr Vollmann
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung der Stadt Dargun (Entscheidung)	29.11.2022	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung bewilligt eine überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 51.900,00 € netto für die Sanierung des Trinkwassernetzes in Brudersdorf einschließlich der Hausanschlüsse (Produktsachkonten 5.3.3.01.01/4302 und 4309.78533000).

### Begründung

Für die Sanierung des Trinkwassernetzes in Brudersdorf wurden im vergangenen Haushaltsjahr insgesamt 294.600 € netto bereitgestellt. Bereits bei der Beschlussfassung über die Bauauftragsvergabe durch die Stadtvertretung am 9. Juni 2021 (Beschluss-Nr. SV 29-21) war bekannt, dass der vorgesehene Kostenrahmen nicht eingehalten werden kann.

Im Ausschreibungsverfahren gingen ausschließlich Angebote ein, die über der Kostenberechnung lagen. In dieser Zeit waren aufgrund einer eingetretenen Materialverknappung (auch als Folge von Corona) auf dem Baumarkt anhaltende und teilweise erhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen, die zu einer gewissen Kalkulationsunsicherheit führten. Unter diesem Tatbestand lag das Angebot des Bestbieters mit einem Preisunterschied von 14 % über der Kostenberechnung in einem tolerierbaren Bereich, so dass das Angebot als angemessen eingeschätzt werden konnte und zur Auftragserteilung empfohlen wurde. Auch wurde eingeschätzt, dass zum damaligen Zeitpunkt kein günstigeres Angebot zu bekommen gewesen wäre.

In der Planungsphase konnten einige Leitungsabschnitte bezüglich des Alters und der Materialbeschaffenheit nicht schlüssig aufgeklärt werden. Im Zuge der Bauausführung musste dann festgestellt werden, dass es sich um Leitungsmaterial aus DDR-Zeiten handelte, welches bezüglich Dichtheit und Materialqualität als unzuverlässig eingestuft wurde, so dass eine Erneuerung zusätzlicher Leitungsabschnitte (260 m) notwendig wurde. Ebenfalls problematisch gestaltete sich die Trassenfestlegung für den neuen Leitungsverlauf. Randstreifen standen kaum zur Verfügung, die Gehwege waren bereits mit Kabeln und Leitungen voll belegt, was in der Bauphase auch durch Suchschachtungen bestätigt wurde. Somit blieb letztlich nur eine Trassierung im Straßenbereich. Abweichend von

Vorhaben in anderen Ortsteilen wurde bei Straßenaufbrüchen in Brudersdorf überwiegend stark lehmiger Boden erschlossen, der ausgetauscht werden musste und einen erhöhten Aufwand für die Unterbauherstellung erforderlich machte. Im Ergebnis verursachten Mehrleistungen bei der Rohrverlegung, Wiederherstellung der Oberflächen und der Trinkwasserhausanschlussleitungen einen Mehraufwand von ca. 20.000,- Euro.

noch zur Verfügung stehende Mittel in 2022 aus Ermächtigungsübertragungen (5.3.3.01.01/4309.78533000): 73.285,07 €

noch verfügbare Mittel 2022 für Hausanschlüsse Brudersdorf (5.3.3.01.01/4302.78533000): 16.562,11 €

Schlussrechnungsbetrag Tiefbau Sommerfeld, Anklam: 130.715,26 €

Prognose Schlussrechnung Ingenieurbüro Kulta, Güstrow: 11.000,00 €

überplanmäßiger Auszahlungsbedarf: 51.868,08 €

Die Deckung erfolgt aus Beiträgen für die Herstellung der Hausanschlüsse auf den privaten Grundstücken in Höhe von ca. 47.500 € und im Übrigen aus den liquiden Mitteln.

### Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
51.900,00 €	51.900,00 €	00,00 €	00,00 €

FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	4.400,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	5.3.3.01.01/4302 und 4309
Beiträge	47.500,00 €		78533000

### Anlage/n

Keine